Kursprogramm

AKADEMIE
für klinisches Risikomanagement

Zertifizierte Ausbildung zum klinischen Risikomanager/in

gemäß Qualitätsmanagement-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses und WHO-Curriculum, ISO 9001 (2015), ISO 31000, IEC 80001, EN DIN 15224, COSO und LZK APS

Die **zertifizierte Ausbildung zum klinischen Risikomanager/in** richtet sich an Führungskräfte im Gesundheitswesen, Risikomanager und Qualitätsmanagementbeauftragte sowie Ärzte, Pflegekräfte und Verwaltungsmitarbeiter mit Aufgaben im Qualitäts- und Risikomanagement. Sie können Ihre bereits bestehenden Erfahrungen gut in die Ausbildung mit einbringen und vertiefen. Auch Fachkräfte aus der Apotheke, Medizintechnik, Hygiene, Gesundheitsinformatik, technischer Sicherheit sowie Verantwortliche für Schadenmanagement und Krisenmanagement sind als Zielgruppe angesprochen. Die Ausbildung vermittelt Ihnen das für ihre tägliche Arbeit notwendige Rüstzeug, um Aufgaben im Qualitätsmanagement und klinischen Risikomanagement erfolgreich und effizient zu bewältigen. Das modular aufgebaute Curriculum besteht aus etlichen praktischen Übungen und Fallbeispielen in Kombination mit strukturiert präsentiertem Expertenwissen. Die Ausbildung schließt mit dem Zertifikat „Klinische(r) Risikomanager/in" gemäß Qualitätsmanagement-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses und WHO-Curriculum, ISO 9001 (2015), ISO 31000, EN DIN 15224, COSO und Lernzielkatalog des APS ab.

Die Ausbildung wird mit **50 cme-Punkten** durch die Landesärztekammern in Berlin und Bayern zusätzlich zertifiziert.

Ausbildungsleitung Dr. Alexander Euteneier, MBA: Dr. Euteneier ist Facharzt für Chirurgie und Experte für klinisches Risikomanagement. In dieser Funktion berät er seit Jahren verschiedenste Krankenhäuser aller Versorgungsstufen in der Implementierung eines klinischen Risikomanagements und entwickelt mit der Führung bedarfsadaptierte Risikostrategien. Er ist Lehrbeauftragter für klinisches Prozessmanagement an der Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin und seit über 10 Jahren als Veranstalter von Schulungs- und Trainingsmaßnahmen für Ärzte und Pflegekräfte tätig. Er ist einer der Initiatoren des DGAV-Weiterbildungsprogramms für Chirurgen und Lehrgangsleiter des Moduls Notfallmanagement. Zudem ist er Leiter der Arbeitsgruppe Bildung und Training im Aktionsbündnis Patientensicherheit und seit 2006 aktiver ATLS-Instruktor. Er ist Herausgeber des akutell im Springer Verlag erschienenen „Handbuch klinisches Risikomanagement", Autor weiterer Publikationen sowie gefragter Redner zum Thema Risikomanagement und Patientensicherheit.

• Die Evaluation der Lehrveranstaltung wird vom APS begleitet.

AKTIONSBÜNDNIS
PATIENTENSICHERHEIT

Kursprogramm:

Modul A	10:00 – 18:00 Uhr	Einführung in die Aufgaben und Ziele des klinischen Risikomanagements; Rahmenfaktoren des Gesundheitswesens; Grundbegriffe Sicherheitskultur und Patientensicherheit; Überblick über die QM-Richtlinie des G-BA, ISO-Normen 9001 (2015), 31000, IEC 80001 sowie EN DIN 15224, COSO, ONR 49000 ff, WHO-Curriculum, WHO IPSC-Rahmenwerk und weiterer RM-Systeme; Darstellung verschiedener Modelle und Werkzeuge des klinischen Risikomanagements. Praxis: Übungen und Fallbeispiele 1 – 3: Risiko-Assessment und Maßnahmenerarbeitung (gemäß ISO 9001 (2015), 31000, IEC 80001, COSO, LZK APS)
Modul B	08:00 – 17:00 Uhr	Grundlagen des Prozess- und Projektmanagements; Management komplexer Systeme; Aufgaben des Hygiene- und Medikamentenmanagements, Medizinprodukte – und IT; Zusammenspiel von Qualitätsmanagement, Risikomanagement und Compliance-Management, Entwurf einer Risikostrategie; Kommunikation und Konfliktmanagement. Praxis: Übungen und Fallbeispiele 4 – 6: Risiko-Assessment und Maßnahmenerarbeitung (gemäß London Protokoll)

Kursprogramm:

Modul C	08:00 – 16:00 Uhr	Einzelne Werkzeuge und Verfahren des klinischen Risikomanagements (CIRS, Risiko-Heatmap, Audits, FMEA-Analyse, Patientensicherheitsindikatoren, Global Trigger Tool, Umfragen, etc.); Implementierung von Risikomanagement-Projekten. Praxis: Übungen und Fallbeispiele 7 – 9: Roll-out und Implementierung von Risikomanagement-Projekten
Projektarbeit		In der Zeit zwischen den Ausbildungsblöcken wird eine Projektarbeit zur Umsetzung und praktischen Anwendung des Gelernten durchgeführt. Z. B. Durchführung eines Risiko-Assessments, einer Mitarbeiter- bzw. Patientenbefragung oder Entwicklung eines Maßnahmenplans, um klinische Risiken zu reduzieren bzw. risikobehaftete Prozesse zu optimieren. Erstellung eines schriftlichen Projektberichts.
Modul D	10:00 – 18:00 Uhr	Präsentation der Projektarbeiten, Diskussion in der Gruppe und qualifiziertes Feedback; Schadenmanagement; Krisenmanagement; Reporting-Strukturen und Risiko-Controlling
Modul E	08:00 – 17:00 Uhr	Möglichkeiten und Strategien der Risikoreduktion auf Intensivstation und auf peripheren Stationen; Einsatz von IT-Systemen für das klinische Risikomanagement; Sicheres Management von Medizinprodukten; Human Factors I; Regelverstöße. Praxis: Übungen und Fallbeispiele 10 – 12: Szenario-Simulationen zum Schaden- und Krisenmanagement
Modul F	08:00 – 16:00 Uhr	Risikoreduktion in der Notaufnahme, im Kreißsaal und OP; Organisationales Lernen, Planung und Durchführung von Trainings und Schulungsmaßnahmen; Dokumentation und Aufklärung; Human Factors II. Zusammenfassung der Kursinhalte und schriftliche Prüfung (MC-Fragen und offene Fragen), Zertifikatausstellung und Verabschiedung

50 cme-Punkte

Veranstalter: Akademie für klinisches Risikomanagement der Euteneier Consulting GmbH

Tagungsorte: KARL STORZ · Besucher- & Schulungszentrum Berlin, Scharnhorststraße 3 · 10115 Berlin
Tagungszentrum Haus der bayerischen Landwirtschaft · Rieder Str. 70 · 82211 Herrsching am Ammersee

Termine 2017/18:

Kurs-Module A - C: 18. – 20. Januar 2018
Kurs-Module A - C: 15. – 17. März 2018
Kurs-Module A - C: 07. – 09. Juni 2018
Kurs-Module A - C: 23. – 25. August 2018

Module D - F: 15. – 17. Februar 2018 in Berlin
Module D - F: 12. – 14. April 2018 in Herrsching am Ammersee
Module D - F: 05. – 07. Juli 2018 in Herrsching am Ammersee
Module D - F: 27. – 29. September 2018 in Berlin

Stornierung: Bis 6 Wochen vorher kostenfrei, 6 - 2 Wochen vorher 25 % der Kursgebühr, 14 - 7 Tage vorher 50 % der Kursgebühr. Bei Absage innerhalb einer Woche vor Kursbeginn ist die gesamte Gebühr fällig, eine Umbuchung auf einen anderen Termin ist in diesem Fall möglich.

Anmeldeschluss: 2 Wochen vor Kursbeginn

Anmeldung:

E-Mail oder Post: Ausgefülltes pdf-Anmeldeformular an akademie@euteneier-consulting.de mit Betreff:
Anmeldung zur zertifizierten Risikomanager Ausbildung

Online-Formular: Webseite www.euteneier-consulting.de/akademie

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl von max. 16 Teilnehmern werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihrer Anmeldung berücksichtigt. Eine Mindestanzahl von 8 Teilnehmern ist Voraussetzung für die Durchführung auf Seiten des Veranstalters.

Jede/r Teilnehmer/in erhält kostenlos zur Ausbildung das Handbuch klinisches Risikomanagement, Hrsg. Euteneier, erschienen im Springer Verlag Nov. 2015 im Wert von 99,99.- € (ISBN 978-3-662-45150-2)

AKADEMIE für klinisches Risikomanagement
Ausbildung
ZERTIFIKAT
hat die
Ausbildung zum klinischen Risikomanager
gemäß Qualitätsmanagement-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses und WHO-Curriculum, ISO 9001 (2015), ISO 31000, IEC 80001, EN DIN 15224, COSO und LZK APS nach den Ausbildungsrichtlinien der Akademie für klinisches Risikomanagement erfolgreich mit einer Prüfung bestanden.
Ort, Datum
Dr. med. Alexander Euteneier, MBA
Ausbildungsleiter

Akademie für klinisches Risikomanagement der Euteneier Consulting GmbH
Dr. med. Alexander Euteneier MBA · Neuhauserweg 5 · 82211 Herrsching am Ammersee

AKADEMIE
für klinisches Risikomanagement